

Äquivalenzliste

Im Laufe Eurer Tauchausbildung werdet ihr früher oder später mit der sog. Äquivalenzliste konfrontiert, die bei jeder Tauchbasis oder -schule anders aussieht, je nachdem, welcher Organisation die jeweiligen Betreiber angeschlossen sind. Die Trierer Sporttaucher bilden beispielsweise hauptsächlich nach CMAS aus, unsere Tauchlehrer könnten aber auch, falls gewünscht, nach SSI ausbilden. Auch in dieser Hinsicht werdet ihr oft feststellen, dass vor allem auch Tauchbasen nach den Richtlinien unterschiedlicher Organisationen ausbilden können. Das liegt letztendlich daran, dass sich die Ausbildungen der einzelnen Organisationen nicht wirklich grundsätzlich unterscheiden und alle eigentlich nur das eine wollen: anständige Tauchausbildung betreiben. Und Wasser ist nun mal nass und ein Taucher ist eben auch nur ein Mensch...

Früher war es tatsächlich einmal so, dass auf manchen Tauchbasen nur Brevets der eigenen Organisation anerkannt wurden und wer ein solches Brevet nicht besaß, wurde argwöhnisch erst einmal zu einem sog. Checkdive geschickt um zu beweisen, dass man wirklich tauchen konnte. Das ist dank der Äquivalenzliste heute nicht mehr so und wenn jemand aufgefordert wird, einen Checkdive mit dem Tauchbasenbetreiber (bzw. einem seiner Guides oder Ausbilder) zu machen, liegt das eher daran, dass der letzte Tauchgang schon solange her ist, dass man sich zur eigenen Sicherheit erst einmal wieder locker mit einem flachen Strandtauchgang an das Element Wasser gewöhnen sollte.

Da aber jede Organisation andere Schwerpunkte im Laufe der Ausbildung zum Taucher setzt, sind die Äquivalenzlisten meist so aufgebaut, dass es darin in irgendeiner Form heißt: "wird als Voraussetzung zur Ausbildung der nächsthöheren Stufe anerkannt". Dies natürlich auch meist in Verbindung mit der notwendigen Anzahl an Tauchgängen. Letztendlich muss aber jeder Taucher bei jeder Organisation bei der Prüfung dieser nächsthöheren Stufe die entsprechenden Kenntnisse in irgendeiner Form sowieso nachweisen. Es liegt nämlich in der Verantwortung des brevetierenden Tauchlehrers, dass sein Schützling von ihm den entsprechenden Nachweis erhält.

Die folgende Äquivalenzliste stellt demnach auch nur den groben Versuch dar, die Äquivalenzlisten der einzelnen Organisationen halbwegs vor allem in Hinblick auf die Prüfungsanforderungen und die Anzahl der notwendigen Tauchgänge unter einen Hut zu bekommen. Vor allem dann, wenn ihr einmal mit einem Tauchpartner tauchen wollt, der Euch weismachen will, er sei mit 30 Tauchgängen Divemaster, solltet ihr hellhörig werden und das in Gedanken in Master Diver korrigieren.

Äquivalenzliste

Barakuda	CMAS	DIWA	EU Norm / EUF zertifiziert	ICD	IDA	IDEA	NAUI	PADI	PDIC	SSI	VDTL	VDST
Schnupper- tauchschein	Schnupper- tauchschein				Schnupper- tauchschein	Introductory Scuba				Try Scuba		Schnupper- tauchschein
Grund- tauchschein	Grund- tauchschein				Grund- tauchschein	Skin Diver	Skin Diver		Class & Pool Diver		Grundkurs / Holidaykurs	Grund- tauchschein
Basic Diver	Basic Diver	Basic Diver	Supervised Diver / Beaufsichtigter Taucher		Basic Diver	Basic Scuba Diver	Passport Diver	Scuba Diver	Apprentice Diver	Passport Diver / Scuba Diver		Basic Diver
Open Water Diver	CMAS*	Open Water Diver	Autonomous Diver / Selbständiger Taucher	Diver*	Taucher*	Open Water Diver	Scuba Diver	Open Water Diver	Open Water Diver	Open Water Diver	Bronze*	Taucher*
Advanced Open Water Diver					Advanced Open Water Diver			Advanced Open Water Diver	Speciality Diver	Speciality Diver		
Master Diver	CMAS**	Master Scuba Diver		Diver**	Taucher**	Advanced Open Water Diver	Advanced Scuba Diver		Advanced Open Water Diver	Advanced Open Water Diver	Silber**	Taucher**
						Rescue Diver		Rescue Diver		Diver Stress & Rescue		
						Deep Diver	Master Diver	Master Diver		Master Diver		
Dive Leader	CMAS***	Chief Scuba Diver	Dive Leader / Tauchgruppen- führer	Diver***	Taucher***	Dive Master	Dive Master	Dive Master	Dive Supervisor	Dive Control Specialist	Gold***	Taucher***

Wie man sieht gibt es vor allem zwischen der Stufe des Open Water Diver / Taucher* und dem Dive Leader / Dive Con / Dive Master / Taucher*** vielfältige Variationen an Bezeichnungen und Zwischenstufen die schwer zu greifen sind, da jede Ausbildungsorganisation unterschiedliche Ausbildungswege geht. Der Open Water Diver hat einmal tauchen gelernt und der Dive Leader ist nachweislich in der Lage, eine Gruppe zu führen, einem Anfänger das notwendigste beizubringen, auch unter widrigeren Umständen zu tauchen und in Notsituationen angepasst zu reagieren. Deshalb gibt es auch für die Zwischenstufen keine spezielle EUF Zertifizierung.